

# Einladung

## zur Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2026

Am Dienstag, 16. Juni 2026, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal Adler die Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

### Traktandenliste

1. Beschlussfassung Jahresbericht 2025 (Rechnung)
2. Umfrage, Hinweise

Die Akten zur Gemeindeversammlung liegen im Gemeindehaus (Zentrale Dienste) zur Einsichtnahme auf.

Der Gemeinderat stellt allen Haushaltungen eine Botschaft zu. Zusätzliche Exemplare können bei den Zentralen Diensten bezogen oder über die Website ([www.schuepfheim.ch](http://www.schuepfheim.ch)) ausgedruckt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Details zum Bericht und die weiteren Unterlagen zu den traktandierten Geschäften bei den Zentralen Diensten der Gemeindeverwaltung oder auf der Website der Gemeinde einsehen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die bis am 16. Juni 2026 das 18. Altersjahr vollendet und spätestens am fünften Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schüpheim den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.

Die Stimmberechtigten können in das Stimmregister Einsicht nehmen.

Schüpheim, 23. April 2026  
Gemeinderat Schüpheim

### Editorial

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Rechnung 2025 schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Dieses Ergebnis ist erfreulich und bietet die Chance, gestärkt und gut vorbereitet in die weitere Investitionsphase zu gehen.

Ob Infrastrukturprojekte, Sanierungen oder Erweiterungen – die geplanten Investitionen werden die Gemeinde in den kommenden Jahren finanziell fordern.

Umso wichtiger ist es, dass diese Projekte mit Weitsicht geplant, klar priorisiert und transparent kommuniziert werden. Ein grosses Augenmerk wird dabei immer auch auf die finanzielle Tragbarkeit und entsprechende zeitliche Projektstaffelung gelegt.

Die Investitionen sind für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde sinnvoll und nötig, bringen aber auch steigende Kosten und eine höhere Verschuldung mit sich.

Neben den finanziellen Kennzahlen zeigt sich unsere Gemeinde weiterhin als lebendiger Ort mit engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern. Unterschiedliche Sichtweisen zu einzelnen Projekten gehören dabei ebenso dazu wie das gemeinsame Interesse an einer guten Entwicklung unserer Gemeinde. Entscheidend ist, dass der Austausch konstruktiv geführt wird und tragfähige Lösungen im Dialog entstehen können.

Im vergangenen Jahr konnten verschiedene Bauprojekte erfolgreich abgeschlossen werden, während andere planmässig voranschreiten. Diese Investitionen stärken unsere Infrastruktur und schaffen die Basis für eine weiterhin attraktive und lebenswerte Gemeinde.

Trotz des positiven Abschlusses bleibt die Gemeinde gefordert, die finanzielle Entwicklung umsichtig zu begleiten. Eine sorgfältige und vorausschauende Planung ist deshalb von grosser Wichtigkeit.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für ihr Engagement, die konstruktiven Diskussionen und das Vertrauen in die gemeinsame Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Hanspeter Staub  
Gemeindepräsident



## Beschlussfassung Jahresbericht 2025 (Rechnung)

Die Jahresrechnung wird laut Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) nach Harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt. Die Fachempfehlungen nach HRM2 stützen sich auf international gültige Rechnungslegungsstandards und sollen die Vermögens-, die Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend und transparent darstellen.

Der Gemeinderat legt im Jahresbericht Rechenschaft über die Berichte zum Legislaturprogramm und den Aufgabenbereichen ab. Zudem enthält er die Jahresrechnung, den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungorgans und den Kontrollbericht der Finanzaufsicht.

### Ergebnis 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Die Erfolgsrechnung erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 648'041.69. Damit weicht das Ergebnis um Fr. 1'113'941.69 vom budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 465'900.00 ab. Die Abweichung entspricht rund 2.9% bei einem Umsatz von Fr. 38.597 Millionen.

Unter anderem führten Mehreinnahmen bei den ordentlichen Gemeindesteuern und den Sondersteuern sowie tiefere Aufwandpositionen über alle Aufgabenbereiche zu diesem guten Abschluss. Bis auf den Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales, bewilligte Kreditüberschreitung von ca. Fr. 520'000.00, konnten bei sämtlichen Aufgabenbereichen die Budgetkredite eingehalten werden.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 7'290'043.89 und Einnahmen von Fr. 577'311.11 ab. Dies führt zu einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 6'712'732.78. Es benötigte bewilligte Kreditüberschreitungen im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung (ca. Fr. 111'000.00) und Raum und Sicherheit (ca. Fr. 145'000.00).

Der Ertragsüberschuss ist von Gesetzes wegen dem zweckfreien Eigenkapital zuzuschreiben. Dieses beträgt nach Ergebnisverbuchung neu Fr. 22'636'571.51 bei einer Bilanzsumme per 31. Dezember 2025 von Fr. 74.333 Millionen.

Gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) werden den Stimmberechtigten mit der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) auch die Geldflussrechnung und der Anhang (Rechnungslegungsgrundsätze, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, Anlagespiegel, Rückstellungsspiegel, Beteiligungsspiegel, Eventualverpflichtungen, finanzielle Zusicherungen, Eigenkapitalnachweis) zur Genehmigung unterbreitet.

Die Jahresrechnung wurde durch die externe Revisionsstelle BDO AG, Luzern, geprüft und zur Genehmigung empfohlen.

Den Jahresbericht 2025 hat der Gemeinderat genehmigt und der Controllingkommission zur Prüfung übergeben.

Gemeinderat und Controllingkommission empfehlen den Jahresbericht 2025 zur Genehmigung.

## Erfolgsausweis nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
1 Politik und Verwaltung	1 696	1 872	1 751	-121
2 Gesundheit und Soziales	7 907	7 786	8 306	520
3 Bildung	5 980	6 464	6 351	-113
4 Finanzen	-17 869	-17 905	-19 106	-1 201
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	1 156	1 289	1 225	-64
6 Raum und Sicherheit	785	960	825	-135
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-345</b>	<b>466</b>	<b>-648</b>	<b>-1 114</b>

## Erfolgsausweis nach Aufgabenbereichen Investitionsrechnung

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
1 Politik und Verwaltung		35	146	111
2 Gesundheit und Soziales	55	2 000	2 000	
3 Bildung		280	280	
4 Finanzen				
5 Bau, Infrastruktur und Verkehr	1 207	3 885	3 432	-453
6 Raum und Sicherheit	292	1 087	855	-232
<b>Nettoinvestition</b>	<b>1 554</b>	<b>7 287</b>	<b>6 713</b>	<b>-574</b>

## Bilanz zusammengefasst

Bilanz per 31. Dezember (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 1.1.2025	Veränderung absolut	Rechnung 31.12.2025
Finanzvermögen	20 102	2 757	22 859
Verwaltungsvermögen	46 474	5 000	51 474
<b>Total Aktiven</b>	<b>66 576</b>	<b>7 757</b>	<b>74 333</b>
Fremdkapital	-29 825	-6 969	-36 794
Eigenkapital	-36 751	-788	-37 539
<b>Total Passiven</b>	<b>-66 576</b>	<b>-7 757</b>	<b>-74 333</b>

Erfolgsrechnung

Investitions-  
rechnung

Bilanz

## Gestuffer Erfolgsausweis nach zweistelliger Artengliederung

Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
30 Personalaufwand	12 603	13 117	13 353	236
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 903	3 438	3 067	-371
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 516	1 558	1 526	-32
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	269	238	279	41
36 Transferaufwand	11 652	11 522	12 091	569
37 Durchlaufende Beiträge	682			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	7 018	7 589	7 231	-358
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>36 643</b>	<b>37 462</b>	<b>37 547</b>	<b>85</b>
40 Fiskalertrag	-11 493	-11 067	-12 088	-1 021
41 Regalien und Konzessionen	-221	-216	-212	4
42 Entgelte	-2 294	-2 357	-2 540	-183
43 Verschiedene Erträge	-21			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-119	-133	-149	-16
46 Transferertrag	-15 134	-15 827	-15 914	-87
47 Durchlaufende Beiträge	-682			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-7 018	-7 589	-7 231	358
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-36 982</b>	<b>-37 189</b>	<b>-38 134</b>	<b>-945</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-339</b>	<b>273</b>	<b>-587</b>	<b>-860</b>
34 Finanzaufwand	247	544	402	-142
44 Finanzertrag	-253	-351	-463	-112
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6</b>	<b>193</b>	<b>-61</b>	<b>-254</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-345</b>	<b>466</b>	<b>-648</b>	<b>-1 114</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand				
48 Ausserordentlicher Ertrag				
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>				
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-345</b>	<b>466</b>	<b>-648</b>	<b>-1 114</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss) (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	211	190	214	24
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		15	24	9
<b>Total Aufwand SF (Einlagen)</b>	<b>211</b>	<b>205</b>	<b>238</b>	<b>33</b>
Spezialfinanzierung (SF) Abfall	-19	-27	-17	10
<b>Total Ertrag SF (Entnahmen)</b>	<b>-19</b>	<b>-27</b>	<b>-17</b>	<b>10</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>192</b>	<b>178</b>	<b>221</b>	<b>43</b>

## Gestufte Investitionsrechnung nach zweistelliger Artengliederung

### Gestufte Investitions- rechnung

Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung 2025
50 Sachanlagen	1 132	4 272	4 340	68
54 Darlehen		2 000	2 000	
55 Beteiligungen	55			
56 Eigene Investitionsbeiträge	606	1 065	950	-115
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>1 793</b>	<b>7 337</b>	<b>7 290</b>	<b>-47</b>
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-239	-50	-577	-527
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge				
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-239</b>	<b>-50</b>	<b>-577</b>	<b>-527</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1 554</b>	<b>7 287</b>	<b>6 713</b>	<b>-574</b>

### davon Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		247	141	-106
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	454	993	1 164	171
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>454</b>	<b>1 240</b>	<b>1 305</b>	<b>65</b>
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr			-30	-30
Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	-181	-50	-397	-347
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>-181</b>	<b>-50</b>	<b>-427</b>	<b>-377</b>

## Finanzkennzahlen

	Grenzwerte	R 2024	B 2025	R 2025
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.	> 80% über 5 Jahre	167.7%	66.9%	105.6%
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b> Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.  Kommentar: Die Selbstfinanzierung konnte gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Gleichzeitig wurde ein höherer Ertrag erzielt. Mit ein Grund der Nichterreichung des Grenzwertes sind die vielen Spezialfinanzierungen und die daraus entstehenden Erträge.	> 10%	7.4%	4.6%	8.0%
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	< 4%	0.6%	1.3%	0.7%
<b>Kapitaldienstanteil</b> Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 15%	6.3%	7.2%	6.2%
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.	< 150%	61.3%	126.0%	83.6%
<b>Nettoschuld je Einwohner/-in (in CHF)</b> Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.  Kommentar: Neuverschuldung, durch hohe Investitionstätigkeit, führt zur Erhöhung der Pro-Kopf Verschuldung.	< 2500	2272	4543	3251
<b>Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/-in (in CHF)</b> Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.  Kommentar: Neuverschuldung, durch hohe Investitionstätigkeit, führt zur Erhöhung der Pro-Kopf Verschuldung.	< 3000	3912	5965	4781
<b>Bruttoverschuldungsanteil</b> Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht	< 200%	97.5%	114.5%	114.3%

## Finanzkennzahlen

## Aufgabenbereich 1: Politik und Verwaltung

### Aufgabenbereich 1

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Verwaltung
- Tourismus und Kultur
- Wirtschaft

Die Aufgaben basieren auf den nationalen und kantonalen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen bilden die Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Schüpfheim mit der ergänzenden Organisationsverordnung inkl. Kompetenzordnung sowie die internen Weisungen zum Personalwesen und zu den Arbeitsprozessen. Die Verwaltung erfüllt die Anforderungen eines modernen öffentlichen Dienstleistungsbetriebes für die Bevölkerung. Sie stellt die Strukturen zur Ausübung der Volksrechte sicher und pflegt eine transparente Kommunikation.

Im Rahmen der Zentrumsfunktion setzt sich die Gemeinde für die Standortentwicklung, den Erhalt und die Ansiedlung von regionalen Dienstleistungen und von KMU-Betrieben ein. Die Umsetzung des Handlungskonzepts Zentrumsentwicklung stärkt die Wahrnehmung des lebendigen Dorfkerns und sichert das historische Ortsbild. Die Gemeinde Schüpfheim ist ein attraktiver Lebens-, Wohn- und Arbeitsraum mit erschwinglichem Wohnraum für alle Generationen sowie mit einem zukunftsorientierten Kultur- und Tourismusangebot.

#### Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Die Rolle als Standortgemeinde mit Zentrumsfunktion stellt uns in vielen Bereichen vor grössere Herausforderungen. Ob Freizeit, Kultur, Wohnen oder Sport, wir nehmen diese an und sehen sie auch als treibende Kraft in den vielen bevorstehenden Projekten. In der UBE werden gemeindeübergreifende Projekte lanciert, welche für das ganze Tal eine positive Ausstrahlung bewirken. Wir setzen uns für die Wirtschaft ein, damit sich bestehende Betriebe erweitern können. Zusätzlich sind wir mit den umliegenden Gemeinden an der Planung von regionalen Arbeitszonen. Mit unserer kompetenten Verwaltung und offener Kommunikation möchten wir der Bevölkerung nahe sein.

#### Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Im Bereich IT wurde die Partnerschaft mit der Witcom AG, Sempach, festgelegt, die Umsetzung läuft und wird im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein. Um die Attraktivität der Gemeinde als Arbeitgeberin zu stärken, wurden die Funktionen überprüft und mit zeitgemässen Mitarbeiter-Benefits ergänzt. Der Fachkräftemangel macht sich vermehrt auch für Verwaltungsstellen bemerkbar. Um die internen Abläufe zu stärken, wurden und werden die Prozesse stetig überprüft und wenn nötig angepasst. Im Rahmen des NRP-Projekts Erlebnis Holz wurde mit dem Verein Spielplatz Sagewaldli die Sanierung des beliebten Spielplatzes gestartet. Die Realisierung ist im Frühjahr 2026 erfolgt. Für die Gemeindekommunikation wurde eine Medienpartnerschaft mit dem Entlebucher Medienhaus abgeschlossen. Diverse Austausche mit umliegenden Gemeinden, ansässigen Institutionen, Vereinen und dem Gewerbe fanden statt.

#### Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

#### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Zentrumsentwicklung mit Anpassungen im Kontext der Strassensanierung	Planung			ER	7	5	1
IT Ausschreibung für Infrastruktur und künftige Partnerschaft	Ausführung			IR		35	146

## Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Gemeindeverwaltung bietet Lehrstellen an	Anzahl Stellen	3	2	3	3
Gemeindenachrichten	Anzahl Publikationen	11	10	11	11
Netzwerkpflege mit kantonalen und kommunalen Organisationen	Anzahl Sitzungen	4	4	11	11
Einwohner/-innen (Stand Gemeinde)	Anzahl	Statistisch	4 302	4 342	4 319

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1 696</b>	<b>1 872</b>	<b>1 751</b>	<b>-6.5</b>
Total	Aufwand	2 884	3 204	3 112	-2.9
	Ertrag	-1 188	-1 332	-1 361	2.2
<b>Leistungsgruppen</b>					
Politische Führung	Saldo	901	1 008	928	-8.0
	Aufwand	915	1 013	945	-6.7
	Ertrag	-14	-5	-17	278.4
Verwaltung	Saldo	343	377	362	-3.9
	Aufwand	1 315	1 442	1 407	-2.4
	Ertrag	-972	-1 065	-1 045	-1.9
Kultur	Saldo	412	424	418	-1.4
	Aufwand	603	685	716	4.5
	Ertrag	-191	-261	-298	14.1
Wirtschaft	Saldo	40	63	43	-32.3
	Aufwand	51	64	44	-31.7
	Ertrag	-11	-1	-1	

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Ausgaben</b>			<b>35</b>	<b>146</b>	<b>317.5</b>
Einnahmen			0	0	
Nettoinvestitionen			35	146	317.5

### Erläuterungen zur Rechnung

**Erfolgsrechnung:** Die Lohnerhöhungen fielen tiefer aus als ursprünglich budgetiert. Die Honorare für externe Beratung, Gutachten und Fachexperten bei der Exekutive und der Verwaltung fielen tiefer aus als budgetiert. Mehreinnahmen entstanden bei Kostenvorschüssen für Einbürgerungsgesuche. Kosten für den Solidaritätsfonds UBE, für Sponsoringbeiträge an regionale Veranstaltungen, folgen erst ab 2026. Zudem wurden die Umlageschlüssel den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Kostenstellen im Bereich Verwaltung schlossen somit besser ab und führten zu tieferen Kostenumlagen. Die Aufwände im Bereich Wirtschaft (Tourismus und Gewerbe/Industrie) waren tiefer als budgetiert.

**Investitionsrechnung:** IT-Anschaffungen

## Aufgabenbereich 2: Gesundheit und Soziales

### Aufgabenbereich 2

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflegeheime und ambulante Krankenpflege
- Jugend und Alter
- Verbundaufgaben
- Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge

Die Gemeinde ist gemäss Gesetzgebung (Bund und Kanton) zur Leistung von Hilfestellungen verpflichtet. Ein Teil der Hilfestellungen wird von der Gemeinde geleistet (z. B. Sozialhilfe, Alimentenhilfen ...). Ein weiterer Teil erfolgt durch die Zusammenarbeit in der Region (z. B. KESB, SoBZ, Pflegeheime und Spitex Region Entlebuch) und im Kanton (z. B. soziale Einrichtungen, ZiSG). Gemäss Sozialhilfegesetzes ist das Ziel der Sozialhilfe, die Existenz bedürftiger Personen zu sichern, die Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und berufliche Integration zu fördern. Den Lebensbereichen Jugend und Alter wird besondere Beachtung geschenkt. In der Gesundheitsversorgung sind die notwendigen Angebote sicherzustellen, die Prävention zu beachten und zukunftsgerichtete Anliegen aufzunehmen.

#### Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir fördern den sozialen Zusammenhalt und Ausgleich zwischen den einzelnen Bevölkerungsgruppen und tragen dazu bei, dass sich alle wohl fühlen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Wir realisieren Wohnraum und Pflegeplätze für Menschen im Alter, wo sie nach Bedarf betreut und pflegerisch umsorgt leben können. Wir setzen uns für die Sicherung eines umfassenden Angebots von Gesundheitsdienstleistungen ein. Die Weiterentwicklung der Betreuungs- und Förderangebote für Kinder im Vorschulbereich wird aktiv gefördert. Die Integrationsstrukturen werden regionalisiert, um gemeinsame Ressourcen zu nutzen. Schüpfheim kann sich nur im Verbund mit anderen zukunftsorientiert entwickeln.

#### Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Sozialhilfequote hält sich auf gleichbleibenden Niveau. Mehraufwand verursacht weiterhin die Komplexität der einzelnen Fälle sowie die administrativ aufwendigen Zu- und Abgänge. Die Zusammenarbeit mit der externen Alimentenfachstelle ist etabliert. Im Kindes- und Erwachsenenschutz stagnieren die Fälle auf hohem Niveau. Die Anzahl von Kinderschutzmassnahmen in unserer Gemeinde bleibt hoch. Die Anzahl von Restfinanzierungs- und Sozialhilfefällen bei Alters- und Pflegeheimbewohnenden nimmt zu. Die hausärztliche Versorgung hat sich verknappert. Bestrebungen für eine Verbesserung der Versorgung werden unternommen. Die Integrationsförderung wurde regionalisiert und mit dem Verein Weltweit Entlebuch eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Regionale Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG hat den Bau von 99 stationären Pflegebetten und 15 Wohnungen mit Dienstleistungen gestartet. Die Sanierung des Lindehofs ist abgeschlossen und die Wohnungen sowie die Tagesstrukturen für die Kinder konnten bezogen werden. Das kommunale Betreuungsgutschein-Angebot wird genutzt und per Mitte Jahr 2026 durch Betreuungsgutscheine nach neuem kantonalen Kinderbetreuungsgesetz abgelöst. Die von der Gemeinde unterstützte Kindertagesstätte ist im November 2025 gut gestartet. Die Gesundheitskommission setzt laufend Aktivitäten im Präventionsbereich um. Die Alterskommission führt Veranstaltungen und Orientierungen zu Altersfragen durch.

#### Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

#### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Sanierung Lindehof (Finanzvermögen)	Ausführung	6010	2024–2026	Bilanz	2590	4000	3288
WPZ Schüpfheim AG Darlehen			2025–2026	IR		2000	2000
Aufbau regionaler Integrationsstrukturen	Ausführung		2024–2025	ER		10	10

## Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Sozialhilfebezüger/-innen	Anzahl		87	90	71
Rückerstattungsquote Alimente	Prozent	70	66	50	59
Heimbewohner/-innen im Pflegefinanzierungsbereich	Anzahl		77	110	78

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>7 907</b>	<b>7 786</b>	<b>8 306</b>	<b>6.7</b>
Total	Aufwand	8 550	8 361	8 921	6.7
	Ertrag	-643	-575	-615	7.0
<b>Leistungsgruppen</b>					
Kindes- und Erwachsenenschutz	Saldo	431	425	399	-6.0
	Aufwand	431	425	399	-6.0
	Ertrag				
Pflegeheime und ambulante Krankenpflege	Saldo	2 531	2 206	2 684	21.6
	Aufwand	2 531	2 206	2 714	23.0
	Ertrag			-30	
Jugend und Alter	Saldo	123	151	133	-11.7
	Aufwand	123	151	133	-11.7
	Ertrag				
Verbundaufgaben	Saldo	2 667	2 856	2 758	-3.4
	Aufwand	2 675	2 864	2 762	-3.6
	Ertrag	-8	-8	-4	-46.5
Wirtschaftliche Hilfe und allgemeine Fürsorge	Saldo	2 155	2 148	2 332	8.6
	Aufwand	2 790	2 715	2 913	7.3
	Ertrag	-635	-567	-581	2.4

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Ausgaben</b>	<b>55</b>	<b>2 000</b>	<b>2 000</b>	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen	55	2 000	2 000	

### Erläuterungen zur Rechnung

**Erfolgsrechnung:** Die von der Gemeinde zu tragenden KESB-Mandatsführungskosten lagen unter dem Budget. Die Restfinanzierungsbeiträge an die Langzeitpflege bei Pflegeheimen schlossen über dem budgetierten Betrag ab. Die Kosten für die Restfinanzierung an die Spitex waren höher als vorgesehen. Bei den Verbundaufgaben mit dem Kanton lagen die Beiträge pro Einwohner an die Ergänzungsleistungen für AHV und IV tiefer als budgetiert. Ebenfalls für Privatpflege und Betreuung. Die Nettokosten für die Alimentenbevorschussungen lagen unter der Budgetprognose. Die Kosten für die obligatorische wirtschaftliche Sozialhilfe lagen über dem im Budget vorgesehenen Betrag.

**Investitionsrechnung:** Teilzahlung Darlehen Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG

## Aufgabenbereich 3: Bildung, Jugend und Sport

### Aufgabenbereich 3

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Schuldienst und Sonderschulung
- Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ, usw.)
- Freizeit und Sport

Die Volksschule Schüpfheim vermittelt den Lernenden im Sinne der Kompetenzorientierung gemäss Lehrplan 21 Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen. Sie fördert und fordert die individuelle Entwicklung der Lernenden mit dem Ziel hoher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Die Volksschule nimmt ergänzend zur Familie und zu Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr. Die Volksschule Schüpfheim wird mit zweijährigem Kindergarten und einer integrativen Sekundarschule geführt. Freiwillige Angebote, Tagesstrukturen und Schulsozialarbeit stehen ergänzend zur Verfügung. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistungsangeboten im Bildungsbereich steht im Dienste der Förderung der Jugendlichen und Erwachsenen (Musikschule, Schuldienst Region Entlebuch, Bibliothek, Pädagogisches Medienzentrum). Die Gemeinde Schüpfheim stellt der Bevölkerung für Freizeit und Sport eine geeignete Infrastruktur vor Ort zur Verfügung oder unterstützt eigenständige Trägerschaften mit gleicher Zielsetzung.

### Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir etablieren uns als regionales Bildungszentrum mit einem langfristig orientierten Bildungsangebot. Daneben fördern wir schul- und familienergänzende Tagesstrukturen. Wir schaffen und erhalten eine schulische Infrastruktur, die zweckmässig sowie bedürfnis- und kostengerecht ist. Im Kultur- und Freizeitbereich sichern und stärken wir die Qualität der Angebote und sind im Austausch mit entsprechenden Vereinen und Institutionen.

### Lagebeurteilung

Im Bildungsbereich konnte das Betriebskonzept für die neuen Tages- und Betreuungsstrukturen abgeschlossen und eine Leitungsperson eingesetzt werden. Die Umsetzung ist gut gestartet, die Abläufe funktionieren und die neuen Räumlichkeiten im Lindehof wurden gut angenommen. Das Konzept zur Schulsozialarbeit wurde erarbeitet, verabschiedet und befindet sich in Umsetzung. Beim kantonalen Projekt «Schulen für alle» ist die interne Planung für die nächste Projektphase abgeschlossen; die Schule wird sich insbesondere mit den Themen «Umgang mit herausforderndem Verhalten», «Integrierte Begabungs- und Begabtenförderung» sowie «Resilienz und deren Stärkung» befassen. Im Projekt Begabungsförderung «Flowzeit» wurden die Materialien für die ersten Zyklen eingeführt, die Umsetzung im dritten Zyklus folgt. Weiter konnten erste PullOut-Kurse für hochbegabte Kinder vor Ort angeboten werden. In der Schulpsychologie hat sich die Personalsituation dank neuer Fachkräfte deutlich entspannt. In der Bibliothek wurde die Klartextsystematik erfolgreich eingeführt. Bei der Sanierung des Schwimmbads sind die Grundlagen geschaffen, die Abstimmung war erfolgreich, die Baukommission eingesetzt und die Arbeiten werden laufend vergeben; der Gemeinderat wird regelmässig über den Fortschritt informiert. Mit den Vereinen ist man auf operativer und strategischer Ebene im Austausch.

### Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Projekt Begabungsförderung «Flowzeit»	Umsetzung		2023–2026				
Erarbeitung neuer Tages- und Betreuungsstrukturen	Planung		2023–2025				
Massnahmen externe Schulevaluation	Umsetzung		2024–2026				
Kantonales Projekt «Schulen für alle»	Planung		2024–2026				
Sanierung Schwimmbad	Planung		2023–2027	IR		280	280

## Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Lernende	Anzahl		534	522	522
Abteilungen	Anzahl		30	29	29
Vollzeitstellen Volksschule	Anzahl		45	43	45
Vollzeitstellen Schuldienst	Anzahl		5	5	5
Fachbelegungen Musikschule	Anzahl		358	360	360

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>5 980</b>	<b>6 464</b>	<b>6 351</b>	<b>-1.8</b>
Total	Aufwand	15 869	15 800	15 752	-0.3
	Ertrag	-9 889	-9 336	-9 401	0.7
<b>Leistungsgruppen</b>					
Kindergarten	Saldo	422	405	420	4.0
	Aufwand	951	959	974	1.6
	Ertrag	-529	-554	-554	-0.1
Primarschule	Saldo	2 157	2 287	2 243	-2.0
	Aufwand	4 511	4 762	4 743	-0.4
	Ertrag	-2 354	-2 475	-2 500	1.0
Sekundarschule	Saldo	1 396	1 406	1 326	-5.7
	Aufwand	2 975	3 101	3 092	-0.3
	Ertrag	-1 579	-1 695	-1 766	4.2
Musikschule	Saldo	195	263	261	-0.9
	Aufwand	3 423	2 452	2 546	3.8
	Ertrag	-3 228	-2 189	-2 285	4.4
Schuldienst und Sonderschulung	Saldo	1 010	1 242	1 221	-1.7
	Aufwand	2 032	2 364	2 290	-3.1
	Ertrag	-1 022	-1 122	-1 069	-4.8
Weitere Dienstleistungen (Bibliothek, PMZ)	Saldo	326	349	394	13.0
	Aufwand	1 500	1 646	1 618	-1.7
	Ertrag	-1 174	-1 297	-1 224	-5.7
Freizeit und Sport	Saldo	474	512	486	-5.3
	Aufwand	477	516	489	-5.3
	Ertrag	-3	-4	-3	

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Ausgaben</b>		<b>280</b>	<b>280</b>	
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		280	280	

### Erläuterungen zur Rechnung

**Erfolgsrechnung:** Die Kostenabweichungen zum Budget im Bereich Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule entstanden aus Pensenänderungen, Stellvertretungen sowie Mutationen für die Schuljahre 24/25 und 25/26. Die Umlageschlüssel für die Verteilung der Gemeinkosten wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Gemeindebeiträge an die schulischen Dienste lag unter der Budgetprognose. Für die Integrative Sonderschulung (IS) lagen die Kosten über dem Budget. Die Beiträge an die schul- und familienergänzende Tagesbetreuung fielen höher aus als erwartet. Im Bereich Sport lagen die Kosten unter den Erwartungen.

**Investitionsrechnung:** Investitionsbeiträge an die Schwimmbadsanierung.

## Aufgabenbereich 4: Finanzen

### Aufgabenbereich 4

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Leistungsauftrag Finanzen umfasst die Führung und Organisation des kommunalen Rechnungswesens, die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für Legislative und Exekutive sowie im Wesentlichen die Finanz- und Steuerverwaltung. Die verschiedenen Steuern werden durch die Gemeinde gemäss den gesetzlichen Vorschriften erhoben. Die Verantwortlichkeiten für die Veranlagungen und den Bezug der Steuern sind definiert. Die Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich sind uns wichtig, die Bearbeitung erfolgt rasch und kompetent. Die Finanzverwaltung ist zudem für die Liquiditätsplanung/-steuerung, das Versicherungswesen und das interne Kontrollsystem (IKS) beim Risikomanagement zuständig. Eine gesunde und nachhaltige Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde ist wichtig und sichert die nötigen Entwicklungsmöglichkeiten.

### Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir nutzen den möglichen Handlungsspielraum und streben durch den haushälterischen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Geldern einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. Langfristig soll die Finanzkraft gehalten werden, damit die bevorstehenden Investitionen mit einer massvollen Fremdkapitalaufnahme finanziert werden können. Die nötigen Steuerabgaben sollen eine attraktive Infrastruktur und angemessene Dienstleistungen für eine breite Anspruchsgruppe ermöglichen.

### Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die finanzielle Situation der Gemeinde Schüpfheim ist nach wie vor solide. Dank den positiven Rechnungsabschlüssen befindet sich der Eigenkapitalanteil auf einem konstant hohen Niveau. Aufgrund der getätigten Investitionen hat die Pro-Kopf-Verschuldung im Berichtsjahr zugenommen. Diese Tendenz hält auch in den nächsten Jahren an, da weitere hohe Investitionen anfallen, welche unsere Eigenfinanzierung übertreffen und zu Neuverschuldungen führen. Aktuell können drei von acht Finanzkennzahlen nicht eingehalten werden. Den steigenden Ausgaben steht ein begrenztes Wachstum der Einnahmen gegenüber, was für unsere Gemeinde herausfordernd ist. Bezüglich Investitionen werden klare Prioritäten gesetzt und in allen Bereichen konsequent Kostenkontrollen durchgeführt. Die Mehrerträge infolge Revision des Finanzausgleichs und die höheren Anteile der Gemeinden an den OECD-Ergänzungssteuern bestärken die Absicht, den bestehenden Steuerfuss beizubehalten. Die Gemeinde hat und wird, wo immer möglich, ihre Haltung, Feststellungen und Forderungen mittels Vernehmlassungen aktiv einbringen.

### Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Auswirkungen Investitionen	laufend			IR			

## Messgrößen

	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Steuerfuss	Einheiten		2.20	2.20	2.20
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit	Franken		1 153	1 110	1 203
Steuerausstand (brutto)	Prozent		20.2	20.0	18.17
Anteil Steuerertrag an Gesamteinnahmen	Prozent		34.0	33.3	34.4
Anteil Finanzausgleich an Gesamteinnahmen	Prozent		19.0	22.1	19.4
Steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl		2 715	2 773	2 789
Steuerpflichtige juristische Personen	Anzahl		272	263	312

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-17 869</b>	<b>-17 905</b>	<b>-19 106</b>	<b>4.0</b>
Total	Aufwand	2 062	2 461	2 265	-8.0
	Ertrag	-19 931	-20 366	-21 371	4.9
<b>Leistungsgruppen</b>					
Steuern	Saldo	-11 176	-10 729	-11 770	9.7
	Aufwand	962	1 006	979	-2.7
	Ertrag	-12 138	-11 735	-12 749	8.6
Finanzen	Saldo	-6 690	-7 189	-7 263	-5.1
	Aufwand	1 001	1 252	1 089	-13.0
	Ertrag	-7 691	-8 441	-8 352	-1.1
Liegenschaften Finanzvermögen	Saldo	-3	13	-73	-637.9
	Aufwand	99	203	197	-3.1
	Ertrag	-102	-190	-270	42.5

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Ausgaben</b>			<b>0</b>	
Einnahmen			0	
Nettoinvestitionen			0	

## Erläuterungen zur Rechnung

**Erfolgsrechnung:** Bei den ordentlichen Gemeindesteuern (Steuerfuss von 2.2 Einheiten) konnten total Fr. 11 439 500.00 eingenommen werden, rund Fr. 778 000.00 mehr als budgetiert. Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) waren die Erträge rund Fr. 245 000.00 über Budget und der Nettoertrag lag bei insgesamt Fr. 582 000.00. Der kantonale Finanzausgleich betrug Fr. 6.448 Millionen.

Nach Vorgabe der neuen Rechnungslegung (HRM2) werden nach einem fixen Zinssatz (allgemeiner Haushalt 2%, Spezialfinanzierungen 0.75%) interne Zinsverrechnungen zwischen den verschiedenen Aufgabenbereichen gemacht. Diese sind in der Summe erfolgsneutral. Mit diesen Zinsverrechnungen werden Eigen- und Fremdkapital in gleicher Höhe verzinst. Die externen Fremdkapitalzinsen lagen unter dem Budget. Weniger Investitionen führten zu kleinerem Fremdkapitalbedarf und die Zinskonditionen waren besser als erwartet. Der Buchgewinn aus dem Kauf und Verkauf der Baulandparzelle Feldli wird dem Jahr 2025 gutgeschrieben.

**Investitionsrechnung:** Keine Projekte

## Aufgabenbereich 5: Bau, Infrastruktur und Verkehr

### Aufgabenbereich 5

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und öffentliche Anlagen
- Öffentlicher Verkehr
- Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (Verwaltungsliegenschaften, Sportanlagen, Schulliegenschaften)

Der Schwerpunkt liegt in der Erstellung und Erhaltung einer nachhaltigen und zweckmässigen Infrastruktur zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben. Bei allen Infrastrukturen werden Kriterien wie Werterhaltung, Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit, Verhältnismässigkeit usw. geprüft. Die Anlagen ermöglichen der Bevölkerung, ihre Freizeitaktivitäten am Wohnort zu verbringen, was den sozialen Zusammenhalt der Gemeinde stärkt und identitätsstiftend wirkt. Das Regionale Bauamt berät und unterstützt in Baubewilligungsverfahren.

### Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Die Sanierungsvorhaben sowie die baulichen Erneuerungen von Strassen, Anlagen, Gebäuden usw. sind in einem Mehrjahresplan abgebildet und dienen uns für die strategischen Weichenstellungen. In den nächsten Jahren stehen im speziellen Sanierungsarbeiten am Oberstufenschulhaus, die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli, die Sanierung der Wohnsiedlung Lindehof und eine geplante Sanierung des Schwimmbades im Fokus. Diese Projekte werden entsprechend hohe Kosten auslösen. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs möchten wir die gute Anbindung erhalten und womöglich ausbauen. Ein reger Austausch und persönliche Vernetzung mit den Anbietern in Richtung Luzern, aber auch ins Emmental und in Richtung Bern, sind uns wichtig.

### Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die öffentlichen Anlagen befinden sich in einem qualitativ guten Zustand. Für die Sanierung der Kantonsstrasse hat eine zweite Vernehmlassung stattgefunden, die öffentliche Auflage sollte im Frühling 2026 folgen. Der Baustart ist für die erste Hälfte 2030 geplant. Die Neugestaltung des Jugendbrunnenplatzes musste aufgrund der Abhängigkeiten zur Kantonsstrasse zurückgestellt werden, erste Gespräche mit Anwohnenden haben stattgefunden. Die an der Gemeindeversammlung im Juni 2025 genehmigte Parkplatzbewirtschaftung wurde gemeinsam mit einem externen Partner vorbereitet, so dass im Frühsommer die baulichen Massnahmen umgesetzt werden und die Bewirtschaftung ab 1. Juli 2026 starten kann. Die Sanierung der Schulhausstrasse konnte erfolgreich abgeschlossen werden und hat zu einem aufgewerteten, einladenden Ortsbild geführt. Beim Wasserbauprojekt Chilebach sind die Anstösser informiert, das Projekt ist jedoch aktuell auf kantonaler Ebene blockiert. Der Wanderweg Chlusbode–Lammschlucht konnte im Spätsommer 2025 eröffnet und zur Benützung übergeben werden. Die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli steht kurz vor dem Abschluss. Die etappierte Sanierung des Oberstufenschulhauses schreitet planmässig voran, weitere Arbeiten folgen 2026. Auch die Neugestaltung des Eingangs zur Sportanlage Moosmättli ist weit fortgeschritten, der Ideenwettbewerb für das Eingangsportal hat einige Bürger zu Eingaben motiviert. Die Sanierung der Wohnsiedlung Lindehof konnte abgeschlossen werden, und die neuen, schönen Wohnungen bezogen werden. Das Projekt PRIORIS wird zusammen mit der Swisscom umgesetzt.

### Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Baulicher Unterhalt Gemeindestrassen	laufend			ER	6	18	3
Ordentlicher Unterhalt Liegenschaften	laufend			ER	110	135	104
Erweiterung Regionale Sportanlage Moosmättli	Ausführung	3 100	2025–2026	IR	5	2 000	1 795

## Messgrößen

(Kosten in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Beiträge für Güterstrassen	Kosten		99	130	97
Beiträge öV	Kosten		404	414	438
Baubewilligungen	Anzahl		48	70	73
Bausumme der bewilligten Baugesuche	Kosten		32600	48000	139639

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1 156</b>	<b>1 289</b>	<b>1 225</b>	<b>-5.0</b>
Total	Aufwand	4447	4755	4526	-4.8
	Ertrag	-3291	-3466	-3301	-4.8
<b>Leistungsgruppen</b>					
Strassen und öffentliche Anlagen	Saldo	797	868	779	-10.1
	Aufwand	959	1035	938	-9.4
	Ertrag	-162	-167	-159	-5.6
Öffentlicher Verkehr	Saldo	359	421	446	5.6
	Aufwand	426	436	462	5.6
	Ertrag	-67	-15	-16	6.3
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Saldo				
	Aufwand	3062	3284	3126	-4.8
	Ertrag	-3062	-3284	-3126	-4.8

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Ausgaben</b>	<b>1 248</b>	<b>3 885</b>	<b>3 582</b>	<b>-7.8</b>
Einnahmen	-41	0	-150	
Nettoinvestitionen	1 207	3 885	3 432	-11.7

## Erläuterungen zur Rechnung

**Erfolgsrechnung:** Der bauliche und der betriebliche Aufwand der Gemeindestrassen lagen unter dem budgetierten Aufwand. Ein Minderaufwand konnte bei der öffentlichen Strassenbeleuchtung und bei den Beiträgen an die diversen Güterstrassen verzeichnet werden. Im Bereich öffentlicher Verkehr entstanden Mehrkosten für den kostenlosen Transport von Saisonkartenbesitzern (inkl. Magic Pass) ins Skigebiet Sörenberg. Bei den öffentlichen Anlagen konnte der Adlerbrunnen saniert und diverse Wanderwege in Stand gehalten werden.

Alle Liegenschaften des Verwaltungsvermögens werden in diesem Aufgabenbereich als Kostenstellen geführt. Dabei werden die Nettokosten gemäss HRM2 nach einem Umlageschlüssel auf die einzelnen Kostenträger umgelegt bzw. verteilt. Der Gesamtaufwand aller Liegenschaften lag unter dem Budget.

**Investitionsrechnung:** Die Kosten für Parkplatzsanierung Schulhausstrasse, Erstellung Parkplätze Bahnhofstrasse und Sanierungsbeiträge diverser Güterstrassen und Gemeindestrassen wurden abgerechnet. Im Bereich Liegenschaften sind Sanierungskosten Schulhaus Dorf (Treppe, Umgang Platz), Schulhaus Oberstufen (Fenster, Tankraum, Bodenbeläge), Schulhaus Moosmättli (Bibliothek) und der Ersatz der Falltüre im Feuerwehrmagazin in der Investitionsrechnung enthalten. Zudem wurde bei der regionalen Sportanlage Moosmättli Anpassungen am Eingang und Zeitmesshaus vorgenommen und in die Erweiterung Regionalen Sportanlage Moosmättli investiert. Der neue Wanderweg Chlusbode-Lammschlucht wurde der Bevölkerung übergeben.

## Aufgabenbereich 6: Raum und Sicherheit

### Aufgabenbereich 6

#### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raum und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Ver- und Entsorgung
- Raumplanung
- Volkswirtschaft
- Sicherheit

Der Bereich Raum und Sicherheit gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie der Gewässer. Die Gemeinde gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie deren Substanzerhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Im umweltrelevanten Bereich wird für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage und der Zufriedenheit der Bewohner gesorgt. Der Bereich Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr) und stellt die militärischen Anforderungen für das Schiesswesen sicher. Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Polizei, Justiz und Militär. Zudem berät er die übrigen Bereiche bei rechtlichen Fragen und unterstützt sie bei der kommunalen Rechtsetzung.

#### Bezug zum Legislaturprogramm und zur Gemeindestrategie

Wir setzen uns gemeinsam mit der Bevölkerung für unseren einzigartigen Lebensraum ein und orientieren uns an den Zielsetzungen der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Wir wollen dadurch die Attraktivität der Raumplanung steigern. Wir sind bestrebt, die persönliche Sicherheit jedes Einzelnen durch Toleranz und Gemeinschaftssinn in der Bevölkerung zu stärken. Institutionen, welche die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten, unterstützen wir gezielt. Wir sind bestrebt, eine gute und regionale Energieproduktion zu fördern. Möglichkeiten für Kompromisse bei divergierenden Interessen bei Energieprojekten sind aufzuzeigen und im Hinblick auch geeignete Lösungen politisch unterstützend zu begleiten.

#### Lagebeurteilung (aktuelles Umfeld, Chancen und Risiken)

Die Ver- und Entsorgung ist eine wichtige Grundversorgung, welche in unserer Gemeinde einwandfrei funktioniert. Die sich in einem guten Zustand befindlichen Anlagen sind stetig zu unterhalten und wenn nötig zu erneuern. Bei verschiedenen Gebieten ausserhalb der Bauzone laufen Gespräche bezüglich ARA-Anschluss, wobei verschiedene Lösungsvarianten geprüft werden. Bei der Siedlungsentwässerung werden Sanierungsprojekte gestaffelt geplant und umgesetzt. Diverse Löschwasserbecken-Projekte wurden umgesetzt. Die Zivilschutzanlage Pfarreiheim wurde der Gemeinde übergeben. Weitere Arbeiten, insbesondere allfällige Sanierungen und die Einrichtung von Schutzplätzen, sind für 2026 geplant. Die Sanierungsprojekte der Schiessanlagen Chratzere und Brügghof werden ab 2027 weiterverfolgt. Diverse Raumplanungsprojekte wurden weiter vorangetrieben, um innere Verdichtung zu ermöglichen.

#### Umsetzung Legislaturprogramm

Die Umsetzung erfolgte gemäss den gesetzten Zielen.

#### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten total	Zeitraum	ER/IR	R 2024	B 2025	R 2025
Unterhalt Siedlungsentwässerung	laufend			ER	51	61	54
Unterhalt Gewässer	laufend			ER	25	25	28

## Messgrößen

(Kosten in Tausend CHF)	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Beitrag an Gemeindeverband ARA	Kosten		306	330	327
Beitrag an Gemeindeverband Kehricht	Kosten		9	9	9
Ertrag ARA-Betriebsgebühren	Kosten		674	705	707
Ertrag Kehrichtgrundgebühren	Kosten		144	144	146
Angehörige der Feuerwehr (AdF)	Anzahl	100	95	100	94

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>785</b>	<b>960</b>	<b>825</b>	<b>-14.0</b>
Total	Aufwand	3077	3426	3364	-1.8
	Ertrag	-2292	-2466	-2539	3.0
<b>Leistungsgruppen</b>					
Ver- und Entsorgung	Saldo	312	332	304	-8.2
	Aufwand	1381	1498	1468	-2.0
	Ertrag	-1069	-1166	-1164	-0.2
Raumplanung	Saldo	473	442	431	-2.5
	Aufwand	1112	1126	1188	5.5
	Ertrag	-639	-684	-757	10.6
Volkswirtschaft	Saldo	-115	-3	-12	300.4
	Aufwand	109	216	200	-7.2
	Ertrag	-224	-219	-212	-2.8
Sicherheit	Saldo	115	189	102	-46.1
	Aufwand	475	586	508	-13.3
	Ertrag	-360	-397	-406	2.3

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2024	B 2025	R 2025	Abw. %
<b>Ausgaben</b>	<b>490</b>	<b>1137</b>	<b>1282</b>	<b>12.7</b>
Einnahmen	-198	-50	-427	754.6
Nettoinvestitionen	292	1087	855	-21.4

### Erläuterungen zur Rechnung

**Erfolgsrechnung:** Im Bereich der Abwasserbeseitigung lagen die vom Kanton geforderten Rückstellungen als Einlage in die Spezialfinanzierung leicht unter dem Sollwert. Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung verzeichnete einen Aufwandüberschuss. Die Kosten für die regionale Tierkörpersammelstelle lagen über der Prognose. Der Aufwand für das Bestattungswesen lag unter dem Budget. Im Bereich Schutzverbauungen führten Fachbeurteilungen von Geologen zu höherem Aufwand. Diverse Projekte führten beim Aufwand für die Ortsplanung zu Mehrkosten. Der Beitrag an das Regionale Bauamt und die Kosten im Bereich Bau und Infrastruktur lagen über der Budgetprognose. Die Kantonsbeiträge aus den CO<sub>2</sub>-Abgaben folgen erst im Jahr 2026. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schloss im Berichtsjahr dank mehr Ersatzabgaben positiv ab. Der budgetierte Beitrag aus Steuergeldern für die Defizitdeckung wurde nicht benötigt. Die Kosten an die Zivilschutzorganisation Nord-West lagen unter dem Budget.

**Investitionsrechnung:** Im Bereich Abwasserbeseitigung wurden Investitionsbeiträge an die ARA Talschaft Entlebuch, Kosten für die Siedlungsentwässerung und die ARA-Anschlussgebühren verbucht. Zudem sind Zahlungen von Investitionsbeiträge für Erweiterungen von Wasserversorgungen und an ein Löschwasserprojekt erfolgt. Die Motorspritzen Feuerwehr wurden angeschafft.

### Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2025 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2025, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die Jahresrechnung 2025, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 648'041.69 und Bruttoinvestitionen von Fr. 7'290'043.89 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Rechnung 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Gemäss Bericht zur Jahresrechnung der externen Revisionsstelle BDO AG, Luzern, im Anhang.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Gemäss Bericht der Controllingkommission im Anhang.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 2. September 2025 zur Vorjahresrechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 2. September 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

Schüpfheim, 26. März 2026



Hanspeter Staub  
Gemeindepräsident  
Tel. direkt 041 485 87 18  
hanspeter.staub@schuepfheim.ch



Cathrin Perna-Bühlmann  
Gemeindeschreiberin  
Tel. direkt 041 485 87 24  
cathrin.perna@schuepfheim.ch



Tel. +41 41 368 12 12  
www.bdo.ch  
luzern@bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

An die Stimmberechtigten der

**Gemeinde Schüpfheim**

Chilegass 1  
Postfach 68  
6170 Schüpfheim

**Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2025**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. bis 31.12.2025)

23. April 2026  
21315983/e

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Tel. +41 41 368 12 12  
www.bdo.ch  
luzern@bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Schüpfheim, **Schüpfheim**

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Schüpfheim - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO AG



Pirmin Marbacher

Zugelassener Revisionsexperte



Ralf Minder

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

## Jahresbericht 2025

### Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Schüpfheim

Die Controllingkommission hat gemäss der Gemeindeordnung und dem kant. Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) als strategisches Controlling-Organ den Jahresbericht, wichtige Finanzgeschäfte und rechtsetzende Erlasse zu beraten und zuhänden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten Bericht zu erstatten und eine Empfehlung zur Beschlussfassung abzugeben. Der Jahresbericht umfasst neben dem Bericht zu den Aufgabenbereichen einschliesslich Stand Umsetzung des Legislaturprogramms auch die bewilligten Kreditüberschreitungen und die Jahresrechnung.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften. Die detaillierte Prüfung der Jahresrechnung sowie die Feststellungen über die Rechnungslegung und das interne Kontrollsystem erfolgten durch die externe Revisionsstelle BDO. Sie attestiert der Gemeinde eine einwandfreie und sorgfältige Buchführung.

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Schüpfheim schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 648'041.69 ab, Damit weicht das Ergebnis um Fr. 1'113'941.69 vom budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 465'900.00 ab. Die Controlling-Kommission begrüsst die weiterhin vorsichtige Praxis des Gemeinderates bei der Budgetierung der Investitionen und der Aufwände für die zu erbringenden Leistungen. Die in den letzten Jahren realisierten hohen Investitionen hatten eine hohe Fremdkapitalbelastung zur Folge, die von der Gemeinde eine restriktive Ausgabenpolitik erfordert. Dank zurückhaltenden Ausgaben und höheren Einnahmen verbesserte sich der Eigenfinanzierungsanteil. Da in den kommenden Jahren weitere Investitionen in die Instandhaltung sowie zeitgemässe Erweiterung der Gemeinde-Infrastruktur anstehen, ist es angebracht, den realisierten Ertrag dem Eigenkapital zuzuschlagen und am aktuellen Steuersatz festzuhalten.

Wir empfehlen, den Jahresbericht und die Jahresrechnung mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 648'041.69 und der Bruttoinvestitionen von Fr 7'290'043.89 zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss ist von Gesetzes wegen dem Eigenkapital gutzuschreiben.

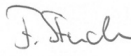
Schüpfheim, 1. Mai 2026

### Controllingkommission Schüpfheim

  
Hansjörg Zihlmann, Präsident

  
Samuel Dahinden

  
Stefan Felder

  
Franz Studer







## Termine

### Termine 2026

Jungbürgerfeier  
Abstimmungssonntag  
Gemeindeversammlung  
Abstimmungssonntag

18. September  
27. September  
26. November  
29. November

#### Herausgeber

Gemeinderat Schüpfheim  
Chilegass 1, Postfach 68, 6170 Schüpfheim  
Telefon 041 485 87 00  
gemeindevverwaltung@schuepfheim.ch  
www.schuepfheim.ch

